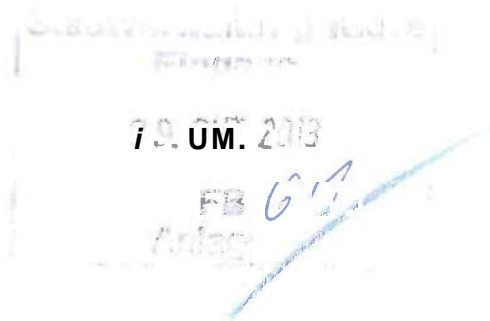


Kleve, 29.10.2013

Stadt Kleve
Rathaus
Abtlg Stadtplanung
Landwehr 4-6
47533 Kleve



Fax 02821 84-237

Bebauungsplan 1-279-1

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin gegen den ausgelegten Bebauungsplan 1-279-1 und dafür, stattdessen den Minoritenplatz als Rathausplatz für die Klever Bürger zu erhalten.

Durch die geplante Bebauung des Minoritenplatzes (egal ob durch Sontowski o.a.) und den Bau der Bank am Spoykanal würden die vorhandenen Bodendenkmäler (alte Stadtmauer, alte Motte, Eckturm) zerstört werden. Der Denkmalschutz sollte beachtet werden.

Der Minoritenplatz könnte genutzt werden ausschließlich als freier Platz sowie auch als Grünfläche zum Verweilen und/oder als Treffpunkt der Klever Bürger und Besucher.

Die vorgesehene Ausweisung des Areals als Kerngebiet macht leider jegliche Nutzung als Grünfläche unmöglich. Der Minoritenplatz vom Haus Koekkoek bis zum Spoyufer sollte erhalten bleiben. Gerade im Hinblick auf die weitere geplante und bereits erfolgte rege Bebauung/ Ausdehnung der Stadt (Hochschule, Unionsgelände, Bahnhofsviertel) wäre der Platz als sozialer Treffpunkt sowie Mittelpunkt und grüne Lunge der Stadt besonders wichtig. Stattdessen ist geplant, alles zuzubauen, auch an der Hafestraße.

Durch den geplanten Bau der Bank so nah am Spoykanal wird der Faktor Wassernähe wieder einmal nicht zum Wohle des Bürgers ausgenutzt (vgl. Spoycenter).

Mit freundlichen Grüßen